



Freitag, 16. Dezember 2016

IT.NRW legt aktuelle Broschüre „Hochschulen in NRW“ vor

Düsseldorf (IT.NRW). In den letzten fünf Jahren stieg die Zahl der Studierenden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen um 40,9 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, sind im Wintersemester 2015/16 inzwischen 745 009 Frauen und Männer eingeschrieben. Die Zahl der neuen Erstsemester ging zuletzt um 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück und lag im Studienjahr 2015 bei 124 225. Das waren aber 27,8 Prozent mehr Anmeldungen als im Studienjahr 2010; die Studienanfängerquote lag mit 61,5 Prozent um 14,5 Prozentpunkten über dem damaligen Wert.

Diese und weitere Informationen über die Hochschulen in NRW sind in der neuen Broschüre „Hochschulen in NRW: Statistik kompakt“ zu finden. In kurzer und anschaulicher Form bietet die Publikation einen Überblick über das Hochschulwesen des Landes. Dargestellt werden überwiegend Landesergebnisse; zum Teil sind aber auch Daten nach Hochschularten oder für einzelne Hochschulen verfügbar. Nachfolgend finden Sie einige interessante Informationen aus der Broschüre:

- Im zweiten Jahr in Folge kamen wieder mehr Erstsemester aus anderen Bundesländern nach NRW als umgekehrt das Land verließen: Per Saldo blieb 2015 die Zahl mit 231 zugewanderten Studienanfängern weiter im Plus; die meisten Zugänge stammten aus Bayern (10 172), Baden-Württemberg (7 576) und Niedersachsen (7 236).
- Die Zahl der weiblichen Studierenden nimmt weiter zu: 2015 waren 352 968 und damit 4,1 Prozent mehr Frauen an den Hochschulen in NRW eingeschrieben als ein Jahr zuvor. Der Anteil von weiblichen Studierenden stieg daher um weitere 0,2 Prozentpunkte auf einen Wert von 47,4 Prozent. Der am häufigsten von Frauen belegte Studienbereich war Wirtschaftswissenschaften (61 502 Studentinnen).
- Die Zahl der ausländischen Studierenden erreichte 2015 einen neuen Rekordwert von 86 539. Besonders die Einschreibungen von Männern und Frauen, die mit einem ausländischen Bildungsabschluss nach Nordrhein-Westfalen kamen, sind um 5,6 Prozent auf einen Wert von 57 157 gestiegen. Der Anteil aller Ausländer an den nordrhein-westfälischen Hochschulen stieg damit auf 11,6 Prozent.

(IT.NRW)

(327 / 16) Düsseldorf, den 16. Dezember 2016

[Kostenloser Download der Broschüre](#)

